

Herr Guld.

Ich... ich... eh bien... merke Se denn nitt, ass ich dà Herr Felix bi, wo Sie süeche!

Herr Hitzig.

Sie!... (fir sich) eso ne Alter?... ich ha mr ne jünger vorg'stellt! (lüt) also... wenn's eso isch, so choisiere Se (er hebt em sine Dege-n-anen).

Herr Guld.

Gehn Se mr eweg mit dem Mordg'schirr!

Herr Hitzig.

So wànn Sie sich denn nitt schlage?

Herr Guld.

Z'er Låbtig nitt!... mi Religion thüet mir's verbiete!

Herr Hitzig.

Also, wenn Se sich nitt schlage, so hirothe Se?

Herr Guld (fir sich).

Tiens, wie weisst er das?... (lüt) natirlig thüe-n-i hirothe! hàn Sie's nitt g'wisst?... d'Tochter üs em Hüs do... ne schöne Person!

Herr Hitzig.

Sie verstehn mich nitt... entweder schlage Sie sich, oder Sie hirothe mi Schwester, wo Sie kompro-mittiert hàn!

Herr Guld.

's isch mr Leid... awer ich bi scho versproche!

Herr Hitzig.

Ah, so isch's, Herr Felix?... Sie sin e Hasefüess! Warte Se, ich will Ene zeige! (er hebt si Dege gege-n-en uf).

VIII. Uftritt.

D'Gliche, Felix, derno Fränzele, derno Herr Kalt.

Felix (kunnt ine links).

Wer sàit, ass dr Felix e Hasefüess isch?... tiens, dr Herr Guld!... (er zeigt uf dr Herr Hitzig) was isch das fir einer?

Herr Hitzig (salütiert).

Herr Hitzig ... g'wesener Fechtmeister im...

Felix.

Ah... Sie sin dr Fechtmeister?... sehr güet... mr wisste dr Rest... mi Oncle hat mr's g'sàit... also isch's mich, wo Sie süeche?

Herr Guld (fir sich).

Do hè mr's jetz!... (er winkt im Felix mit dr Hand, ass er soll still si).

Herr Hitzig.

Sie?... nei... dr Herr Felix, do, ha-n-ich g'süecht, wo sich nitt schlage will... awer...

Herr Guld (züem Felix).

Sage Se nitt 's Gegetheil, Herr Felix, ich bitt Se drum!

Felix (lipft d'Achsle. Züem Fechtmeister).

Dr Felix bin ich, un stand züe Ihre Dienste.

Herr Guld.

Glaüwe Sie's nitt, Herr Fechtmeister... glaüwe Sie's nitt...

Felix (zornig).

Ah ça... was kunnt Ihne-n-i, mi Name welle az'näh un ne z'verunehre!

('s Fränzele kunnt unter d'Thäre links.)